

Kontakt

KLINIKUM BREMEN-OST

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Chefarzt Dr. med. Matthias Müller

Züricher Str. 40
28325 Bremen

Oberarzt Dr. med. Hans Georg Siebert

Facharzt für Chirurgie
Facharzt für Viszeralchirurgie

Donnerstags:
Herniensprechstunde
8.30 – 13.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie dafür einen Termin
über unsere chirurgische Sprechstunde.
Fon 0421 408-2138

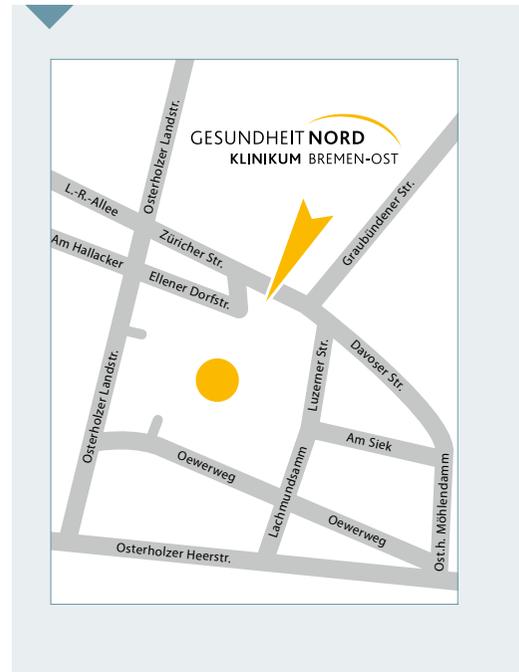
Privatsprechstunde nach
telefonischer Vereinbarung

Sekretariat Christiane Hegner

Fon 0421 408-2238
Fax 0421 408-2215

christiane.hegner@klinikum-bremen-ost.de

So finden Sie zu uns



HERAUSGEBER

GESUNDHEIT NORD
KLINIKVERBUND BREMEN gGmbH

Kurfürstenallee 130
28211 Bremen

Nachdruck nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Herausgebers gestattet.
Stand: Mai 2020

www.gesundheitnord.de

Hernienzentrum Klinikum Bremen-Ost Verhalten nach Operation eines Bauchwandbruchs



Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben sich für die Operation Ihres Bauchwandbruchs im Hernienzentrum Klinikum Bremen-Ost entschieden. Wir garantieren Ihnen eine sehr gute Behandlung nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und stehen Ihnen für Fragen rund um Operation und Nachbehandlung sehr gerne zur Verfügung.

Da Sie auch nach der Operation wesentlich zum Behandlungserfolg durch Ihr Verhalten beitragen können, haben wir die wesentlichen Gesichtspunkte der postoperativen Therapie in diesem Faltsblatt für Sie zusammengefasst.

AUFSTEHEN UND LAUFEN

Wir bitten Sie, für das erste Aufstehen nach Ihrer Operation die Unterstützung des Pflegepersonals anzunehmen. Sie sollten einige Stunden nach dem operativen Eingriff durchaus aufstehen, sich durchstrecken und im Stationsbereich einige Minuten unter Aufsicht des Pflegepersonals umhergehen. Klappt das erste Aufstehen, können Sie sich anschließend frei bewegen.

STUHLGANG

Bitte vermeiden Sie in den ersten Wochen nach der Operation allzu harten Stuhlgang und starkes Pressen. Achten Sie auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr und Be-

wegung. Gegebenenfalls kann auch ein mildes Abführmittel hilfreich sein.

UMGANG MIT DER OPERATIONSWUNDE

Fäden, die in der Haut liegen (intracutan) lösen sich von ganz alleine auf und müssen nicht entfernt werden. Bei einer reizlosen Wundheilung können Sie bereits zwei Tage nach der Operation duschen. Es ist allerdings ratsam, auf den Besuch von Schwimmbädern und Saunen für zwei Wochen zu verzichten.

WUNDSCHMERZ

Das Schmerzempfinden ist bei jedem Patienten unterschiedlich ausgeprägt. Sie erhalten Schmerzmedikamente während und nach der Operation. Bei Bedarf betreut Sie unser „Schmerz-Team“. Der Wundschmerz sollte jedoch zwei bis drei Wochen nach der Operation durch die entsprechenden Medikamente abgeklungen, bzw. gut beherrschbar sein.

BEKLEIDUNG (MÄNNER BEI LEISTENBRUCH-OP)

Sinnvoll ist das Tragen eng anliegender Unterhosen. Dadurch wird das seltene Risiko einer Hodenschwellung verringert.

AUTOFAHREN

Das Fahren eines Fahrzeugs ist durch eine schmerzbedingte Reaktionsverzögerung kritisch zu betrachten und kann nicht prinzipiell freigegeben werden.

Dies bedeutet: Fahren Sie bitte nur Auto, wenn Sie schmerzfrei sind!

KÖRPERLICHE BELASTUNG, ARBEITSUNFÄHIGKEIT UND SPORTLICHE AKTIVITÄT

Die Dauer Ihrer Arbeitsunfähigkeit richtet sich nach Ihrer beruflichen Tätigkeit. In aller Regel sollten Sie zwei bis drei Wochen nach der Operation wieder arbeitsfähig sein. Belastungen > 7kg sind in diesem Zeitraum strikt zu vermeiden. Bei beruflicher Schwerarbeit wird Ihr Operateur die jeweilige Belastung individuell mit Ihnen abstimmen.

Sportliche Aktivitäten sollten ebenfalls von Ihrer Schmerzempfindung abhängig gemacht werden. Jedoch ist jede Art von Sport erlaubt, bei der Sie keine Schmerzen verspüren. Schnellsportarten und Kraftsport mit übermäßiger Belastung sind zu vermeiden.

INTIMVERKEHR

Insofern im Operationsgebiet kein Bluterguss oder eine Schwellung besteht, ist Intimverkehr möglich.

QUALITÄTSSICHERUNG

Zur stetigen Optimierung unserer Therapie nehmen wir am Hernienregister der Deutschen Gesellschaft für Hernienchirurgie teil. Hier werden die Daten der Hernienoperationen nach Ihrem Einverständnis gemeldet und die Patienten nach einem, fünf und zehn Jahren über einen Fragebogen per Post nach ihrem Befinden nachuntersucht. In Abhängigkeit von Ihrem Befinden werden Sie dann in unsere Herniensprechstunde zur Befundkontrolle einbestellt.